

Schroder ISF* Global Multi-Asset Balanced

**Fondsmanager: Ingmar Przewlocka, Anna Podoprigora | Fondsmanagement-Kommentar:
Dezember 2025**

Überblick über die Wertentwicklung

- Der Fonds erzielte im Dezember eine positive Wertentwicklung. Obwohl Gewinnmitnahmen zum Monatsende für Volatilität sorgten, legten globale Aktien im Berichtsmonat leicht zu. Sie wurden durch das Vertrauen in die Zentralbanken gestützt, jedoch auch durch anhaltende Bewertungssorgen unter Druck gesetzt.

Faktoren für die Wertentwicklung des Fonds

- Die Performance war positiv, was hauptsächlich auf Aktien und alternative Anlagen zurückzuführen war. Währungen leisteten einen positiven Beitrag, während Anleihen leicht negativ zu Buche schlugen.
- Die Aktiengewinne entfielen in erster Linie auf Europa, was vor allem für das Long-Engagement in Deutschland galt. Die Positionierung in der europäischen Automobil- und Grundstoffindustrie war zuträglich. Unser Korb aus globalen Blockchain- und Kryptounternehmen schmälerte die Performance, da es zu einem Abverkauf von Bitcoin kam. US-Aktien und Schwellenmärkte blieben weitgehend unverändert.
- Staatsanleihen führten insgesamt zu leichten Abstrichen. Längerlaufende US-Staatsanleihen waren abträglich, während sich die Positionierung in Europa positiv auswirkte. Unternehmens- und Schwellenländeranleihen blieben in etwa unverändert.
- Die Gewinne bei alternativen Anlagen waren Rohstoffen und insbesondere Silber zu verdanken.

Portfolioaktivität

- Im Dezember hielten wir das Portfolio auf Kurs. Wir blieben bei Aktien relativ aggressiv, bei Zinsrisiken jedoch vorsichtig positioniert, wobei wir nur geringfügige Änderungen vornahmen.
- In den USA schlossen wir unsere Futures-Position im Small-Cap-Bereich und gingen ein Engagement in Unternehmen des Nasdaq ein.
- Wir investierten in einen Korb aus Goldaktien, der von einem Expertenteam von Schroders aktiv verwaltet wird.
- In Europa hielten wir an unserer Übergewichtung in Deutschland fest, nahmen Gewinne bei bestimmten Positionen in der europäischen

Grundstoffindustrie mit und gingen ein breites Indexengagement in europäischen Aktien ein.

- Im festverzinslichen Bereich verringerten wir die US-Duration und nahmen Gewinne bei unserer Short-Position in 30-jährigen deutschen Bundesanleihen (BUXL) mit. Wir schlossen den Monat mit einer Duration von etwa 0,7 Jahren.
- Bei den Rohstoffen erhöhten wir unsere Position in Silber und behielten unser Goldengagement über ETCs (börsengehandelte Rohstoffprodukte) bei. Zudem stockten wir unseren ETC für Industriemetalle auf und hielten an unserem diversifizierten Rohstoff-Swap-ETF (börsengehandelter Fonds) fest.
- Bei den Währungen reduzierten wir unser Engagement im US-Dollar.

Ausblick

- Die Volatilität wird im kommenden Jahr sicherlich anhalten, jedoch bleibt abzuwarten, wodurch sie ausgelöst wird. Wenn wir aus dem vergangenen Jahr etwas gelernt haben, dann wohl, dass sich Anleger nicht auf die Korrelationsmuster der Vergangenheit verlassen können.
- Die zahlreichen Annahmen, die 2025 auf die Probe gestellt wurden, zeigen, dass Multi-Asset-Manager ihre Strategie ständig weiterentwickeln müssen. Ein hoher Überzeugungsgrad ist wichtig. Wir raten jedoch davon ab, sich allzu sehr auf eine bestimmte Anlageidee zu fixieren.
- Zu den vielen Ungewissheiten, die im vergangenen Jahr entstanden sind, zählt auch die Möglichkeit, dass das Vertrauen in die Unabhängigkeit der Zentralbanken weiter untergraben werden könnte. Wir behalten dies im Auge.
- Gleichzeitig achten wir nach wie vor auf die Inflation. Unter den vielen Sorgen, die die Märkte in den letzten Monaten umtrieben, war die Inflationsangst weiterhin relativ verhalten. Nach dem Umfeld von 2022, als Anleihen und Aktien im Tandem fielen, kennen wir jedoch die Gefahr, die von einer Entankerung der Inflationserwartungen ausgeht.

Wertentwicklung im Kalenderjahr in %

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt nicht auf die zukünftige Wertentwicklung schließen und wird möglicherweise nicht wieder erreicht.

Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen, und Anleger*innen erhalten möglicherweise nicht die ursprünglich investierten Beträge zurück. Wechselkursschwankungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen steigt oder auch fällt.

Jahr	Fonds	Vergleichsindex ¹
2025	12,5	3,9
2024	7,1	5,6
2023	7,0	6,2
2022	-8,5	-11,1
2021	8,5	3,7
2020	6,0	1,4
2019	12,0	7,7
2018	-6,9	-5,1
2017	3,7	2,0
2016	0,6	1,9

Quelle: Schroders, Stand: 31. Dezember 2025. Die Angaben zur Wertentwicklung des Fonds verstehen sich nach Abzug von Gebühren auf Basis der Nettoinventarwerte bei Wiederanlage des Nettoertrags, basierend auf den thesaurierenden Anteilen der Klasse C. ¹Die Ziel-Benchmark ist der 3-Monats-Euribor +3 %. Die Vergleichsbenchmark ist die Morningstar EUR Cautious Allocation Global Category. Am 15. August 2022 wurde das Ziel von 3-Monats-Euribor +3 % auf einen Vergleichsindex der Morningstar EUR Cautious Allocation Global Category umgestellt. Die Wertentwicklung anderer Anteilklassen des Fonds finden Sie in den jeweiligen Factsheets.

Risikohinweise

Risiko hochverzinslicher Anleihen: Hochverzinsliche Anleihen (normalerweise mit niedrigerem oder ohne Rating) sind im Allgemeinen mit größeren Markt-, Kredit- und Liquiditätsrisiken verbunden, was eine größere Unsicherheit hinsichtlich der Renditen bedeutet.

Liquiditätsrisiko: Bei schwierigen Marktbedingungen ist der Fonds möglicherweise nicht in der Lage, ein Wertpapier zu seinem vollen Wert oder überhaupt zu verkaufen. Dies könnte sich auf die Wertentwicklung auswirken und dazu führen, dass der Fonds die Rücknahme seiner Anteile verschiebt oder aussetzt, was bedeutet, dass Anleger möglicherweise keinen unmittelbaren Zugang zu ihren Positionen haben.

Währungsrisiko: Wenn die Anlagen des Fonds auf Währungen lauten, die von der Basiswährung des Fonds abweichen, kann der Fonds aufgrund von Wechselkursschwankungen, die auch als Währungskurse bezeichnet werden, an Wert verlieren. Wenn Anleger eine Anteilsklasse in einer anderen Währung als der Basiswährung des Fonds halten, können sie aufgrund von Wechselkursschwankungen Verluste verzeichnen.

Derivaterisiko: Derivate, d. h. Finanzinstrumente, deren Wert sich von einem Basiswert ableitet, können zu Anlagezwecken und/oder zur effizienten Portfolioverwaltung eingesetzt werden. Ein Derivat kann sich anders entwickeln als erwartet, Verluste verursachen, die die Kosten des Derivats überschreiten, und Verluste für den Fonds nach sich ziehen.

Risiko der Wertentwicklung: Anlageziele geben ein beabsichtigtes Ergebnis an. Es besteht jedoch keine Garantie, dass dieses Ergebnis erreicht wird. Je nach Marktbedingungen und makroökonomischem Umfeld kann es schwieriger werden, die Anlageziele zu erreichen.

Kreditrisiko: Wenn sich die Finanzlage eines Darlehensnehmers von vom Fonds ausgegebenen Schuldtiteln oder eines Anleiheemittenten verschlechtert, kann seine Fähigkeit zur Erbringung von Zins- und Tilgungszahlungen beeinträchtigt werden, was einen Wertverlust des Fonds zur Folge haben kann.

Marktrisiko: Der Wert von Anlagen kann sowohl steigen als auch fallen, und Anleger erhalten das ursprünglich von ihnen investierte Kapital möglicherweise nicht zurück.

Kontrahentenrisiko: Der Fonds geht unter Umständen vertragliche Vereinbarungen mit Gegenparteien ein. Ist eine Gegenpartei außerstande, ihren Verpflichtungen nachzukommen, kann die Summe, die sie dem Fonds schuldet, in Gänze oder teilweise verloren gehen.

Operationelles Risiko: Die operationellen Prozesse, einschließlich derer in Bezug auf die Verwahrung der Vermögenswerte, können fehlschlagen. Dies kann Verluste für den Fonds nach sich ziehen.

Risiko der Schwellen- und Frontier-Märkte: Schwellenmärkte und insbesondere Frontier-Märkte sind im Allgemeinen größeren politischen, rechtlichen, gegenparteizebezogenen, operationellen und Liquiditätsrisiken ausgesetzt als Industrieländer.

Nachhaltigkeitsrisiken: Der Fonds weist ökologische und/oder soziale Merkmale auf. Das bedeutet, dass er möglicherweise ein begrenztes Engagement in manchen Unternehmen, Branchen oder Sektoren aufweist und bestimmte Anlagechancen nicht nutzt oder bestimmte Positionen veräußert, wenn diese nicht den vom Anlageverwalter ausgewählten Nachhaltigkeitskriterien entsprechen. Der Fonds kann in Unternehmen investieren, die nicht die Überzeugungen und Werte eines bestimmten Anlegers widerspiegeln.

Wichtige Informationen

Marketingmaterial nur für professionelle Kund*innen.

Dieses Dokument ist nicht als Beratung zu verstehen und stellt deshalb keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen dar. Eine Investition in Schroder International Selection Fund (die „Gesellschaft“) ist mit Risiken verbunden, die im Verkaufsprospekt ausführlich beschrieben werden. Die Zeichnung von Anteilen an der Gesellschaft kann nur auf der Grundlage des aktuellen Basisinformationsblatts, des Verkaufsprospekts und des letzten geprüften Jahresberichts (sowie des darauf folgenden ungeprüften Halbjahresberichts, sofern veröffentlicht) erfolgen. Diese Dokumente können kostenlos von Schroder Investment Management (Europe) S.A. bezogen werden. Eine Investition bezieht sich auf den Erwerb von Anteilen der Gesellschaft und nicht die zugrunde liegenden Vermögenswerte. Die Gesellschaft ist eine in Luxemburg ansässige Société d'Investissement à Capital Variable (SICAV), die auf unbestimmte Zeit gegründet wurde und die gemäß den Verordnungen der EU koordiniert wird und die Kriterien für Organismen für gemeinsame Anlagen in übertragbaren Wertpapieren (OGAW) erfüllt. Die Basisinformationsblätter sind auf Bulgarisch, Tschechisch, Dänisch, Niederländisch, Englisch, Französisch, Finnisch, Deutsch, Griechisch, Ungarisch, Isländisch, Lettisch, Litauisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Slowakisch, Spanisch und Schwedisch und der Prospekt ist in Englisch, Flämisch, Französisch, Deutsch und Spanisch kostenlos unter www.eifs.lu/schroders verfügbar. Die Verfügbarkeit von Basisinformationsblättern in den oben genannten Sprachen ist abhängig von der Registrierung des Fonds im jeweiligen Land. Der Fonds weist ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (die „SFDR“) auf. Informationen zu den Nachhaltigkeitsaspekten dieses Fonds finden Sie unter www.schroders.com. Jede Bezugnahme auf Regionen/ Länder/ Sektoren/ Aktien/ Wertpapiere dient nur zur Veranschaulichung und ist keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder zur Annahme einer bestimmten Anlagestrategie. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt nicht auf die zukünftige Wertentwicklung schließen und wird möglicherweise nicht wieder erreicht. Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen, und Anleger*innen erhalten möglicherweise nicht die ursprünglich investierten Beträge zurück. Wechselkursschwankungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen steigt oder auch fällt. In den Performancedaten sind etwaige Provisionen und Kosten, die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen eines Fonds erhoben werden, nicht berücksichtigt. Schroders bringt in diesem Dokument seine eigenen Ansichten und Einschätzungen zum Ausdruck; diese können sich ändern. Die hierin enthaltenen Informationen werden als zuverlässig erachtet. Soweit auf Daten Dritter verwiesen wird, unterliegen diese den Rechten des jeweiligen Anbieters und dürfen nicht ohne vorherige Zustimmung vervielfältigt oder verwendet werden. Zu Ihrer Sicherheit können Gespräche aufgezeichnet oder überwacht werden. Schroders ist für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich. Informationen darüber, wie Schroders Ihre persönlichen Daten verarbeitet, finden Sie in unserer Datenschutzrichtlinie, die Sie unter <https://www.schroders.com/en/global/individual/footer/privacy-statement/> oder auf Anfrage erhalten, falls Sie keinen Zugang zu dieser Website haben. Diese Veröffentlichung wurde von Schroder Investment Management (Europe) S.A., 5, rue Höhenhof, L-1736 Senningerberg, Luxemburg, herausgegeben. Handelsregister Luxemburg: B 37.799.